

# Gemeindenachrichten der Gemeinde 7535 Neuberg



April 2004

Nr. 1/2004

An einen Haushalt !

## *Gemeindevoranschlag 2004 : Euro 1.027.500,--*

*weitere Themen :*

- \* *Voranschlag 2004 im Detail*
- \* *Rette Leben - spende Blut*
- \* *Alt-Vizebürgermeister Herbert Neubauer verstorben*
- \* *Über 3 Jahrzehnte Gemeindenachrichten*
- \* *Diplomprüfung*
- \* *Ausbau Kirchenweg*
- \* *Im Rückblick gesehen*
- \* *3 Goldene Hochzeiten*                      \* *Gemeindebesuch Altersjubilare*
- \* *Gemeinderat Kovacs Rudolf 50 Jahre*
- \* *Verbot des Verbrennens*
- \* *Sperrmüllabfuhr am 21. Mai 2004*                      \* *Flurreinigung*

***Redaktionsschluss: 20. März 2004***

**Impressum:** *Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Politische Gemeinde Neuberg im Burgenland  
Für den Inhalt verantwortlich und Redaktion: Bgmst. Otto Nagl  
Blattlinie: Information der Bevölkerung kommunalpolitischer u. gesellschaftlicher Ereignisse  
Homepage: [www.neuberg-bgld.at](http://www.neuberg-bgld.at)*

**FARBDRUCK PUNITZ, H. MOSER, 03327 / 8327**

# Gemeindevoranschlag 2004: Euro 1.027.500,--

## Schwierigste Budgeterstellung seit 22 Jahren

Neuberg liegt in einer wirtschaftlich sehr schwachen Region, weil wir fast keine Betriebe haben. Daher hat Bgmst. Otto Nagl schon immer ein besonderes Augenmerk der Budgeterstellung gewidmet.

Nach der Steuerkraftkopfquote liegt Neuberg im letzten Bereich des Burgenlandes, daher war wirtschaften und sparen schon immer angesagt.

Infolge des ersten Kanalbaues und der Übernahme der Wasserleitung Neuberg-Ort von der Wassergenossenschaft gab es damals eine enorme Aufbauleistung - damit verbunden aber auch große Finanzaufwendungen.

Die wichtigste Aufgabe von Bgmst. Otto Nagl war damals - Anfang der 80er Jahre - das Budget zu sanieren. Dies geschah durch vorzeitige Kreditrückzahlung von **11 Krediten** nach der Kanalabrechnung (keine Prestigeprojekte) und auch durch kostenlose Eigenregiearbeiten des Bürgermeisters.



## So trist wie heute war die Lage noch nie:

Die Statistik zeigt, welche Spielräume in den Voranschlägen erreicht werden konnten - jeder kennt auch die Aufbauleistung unserer Gemeinde - **ohne** die Bevölkerung dramatisch zu belasten. Schon immer wurde seitens der Gemeinde auf unsere Kleinverdiener, Ausgleichszulagenempfänger und Arbeitslose Rücksicht genommen.

## Unschuldig zu dieser Situation - aufgrund der Volkszählung 2001 !

Aufgrund einer gesetzlichen Änderung bei der Volkszählung zählt **nur** mehr der Hauptwohnsitz. **Nur** für diese Personen bekommt die Gemeinde Mittel aus Bundesertragsanteilen. **Keine Mittel für Zweitwohnsitzer !**

106 Personen weniger bedeuten:	- 45.000,--	(ATS 619.000,--)
Schlechte Wirtschaftsentwicklung in Österreich:	- 16.000,--	(ATS 221.000,--)
<b>Fehlt im Voranschlag:</b>	<b>- 61.000,--</b>	<b>(ATS 840.000,--)</b>

## **Ungerechtigkeiten:**

- \* *abgestufter Bevölkerungsschlüssel beim Finanzausgleich (Neuberg bekommt rund EUR 500,--/Person ( ATS 6.800,--/Person ), WIEN das Vierfache als Gemeinde und Bundesland).*
- \* *Berechnung der Ertragsanteile NUR nach Personen.*

## **Wünsche an die Politik - Beseitigung der Ungerechtigkeiten:**

*Bei der Aufteilung der Finanzmittel sollte nicht nur die Personenzahl des Hauptwohnsitzer gelten, sondern auch andere Kriterien wie Hottergröße, Länge der Wege, Streusiedlungslage u.dgl.*



*Unter diesen Voraussetzungen wurde am 12. Dezember 2003 der Voranschlag 2004 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.*

*Bgmst. Otto Nagl erläutert ausführlichst diese Situation und rechnet auch vor, dass eine Belastung von EUR 262,-- ( ATS 3.617,-- ) auf jeden Haushalt kommen würde, falls alle Wünsche erfüllt werden. Es ist nur der Wirtschaftspolitik der letzten Jahrzehnte zu verdanken, dass es noch **Rücklagen am Sparbuch** gibt, diese werden aber **für keine neuen Wünsche verwendet !***

*Nach anfänglicher Ratlosigkeit wird auf Wunsch der SPÖ-Fraktion die Gemeinderatssitzung unterbrochen. Nach Sitzungsaufnahme stellt Bgmst. Otto Nagl in Anlehnung an die genannten Zahlen für den weiteren Fortschritt den **Antrag der ÖVP-Fraktion:***

- a) Fertigstellung der laufenden Projekte nur nach Maßgabe der vorhandenen Mittel,*
- b) Keine neuen Projekte,*
- c) Einführung einer Inflationsabgeltung bei der Kanalbenützungsgebühr als ersten Schritt zu einer Erhöhung,*
- d) Rigoroses Sparen im Jahre 2004 (auch von der Gemeinde nicht immer mehr Leistungen verlangen - Bedienstete - Gemeindegereäte).*

*Dieser Antrag wird mit den Stimmen der ÖVP-Fraktion zum Beschluss erhoben.*

*Vizebgmst. Mag. Alfred Graf bringt den Antrag der SPÖ-Fraktion mit folgendem Inhalt ein: Aufnahme von EUR 7.560,-- für Kinderbetreuung.*

*Dieser Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.*

***Somit wird auch im Jahre 2004 die ÖVP-Fraktion allein die Verantwortung für den Voranschlag tragen.***

## **Voranschlag 2004 im Detail:**

**Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung** (Gemeindeorgane, Gemeindeamt, EDV, Repräsentationen, Standesamt, Wahlamt, Staatsbürgerschaft, Amtsgebäude, Raumordnung, Gemeindeverbände, Ehrungen, Geschenke an Jubilare, Personalausbildung): EUR 215.900,--

**Wasserversorgung:** EUR 65.900,--

**Feuerwehr (Grundbetrag):** EUR 8.900,--

**Abwasserbeseitigung:** EUR 140.500,--; zu diesem Betrag erhält die Gemeinde nach der neuen Förderung einen Zuschuss von EUR 48.200,-- von der ÖKK

**Abzüge Bgld. Landesregierung:** EUR 111.000,-- (siehe Detailaufstellung unten)

Weitere Aufwendungen siehe Seite 5 "Für weiteren Fortschritt in Neuberg"



### **KINDERGARTEN NEUBERG**

EUR 98.300,-- das sind pro Kind:

EUR 3.932,-- (ATS 54.105,--)

Seit 1992 stieg die Kopfquote von  
ATS 20.550,-- auf ATS 54.105,--



### **VOLKSSCHULE NEUBERG**

EUR 29.900,-- das sind pro Kind:

EUR 854,-- (ATS 11.751,--)

Im Jahre 1994 betrug die Kopfquote  
ATS 6.827,--



### **HAUPTSCHULE ST. MICHAEL**

EUR 67.000,-- das sind pro Schüler:

EUR 1.425,-- (ATS 19.608,--)

In 11 Jahren stieg die Kopfquote von  
ATS 7.135,-- auf ATS 20.076,--



### **POLYTECHNIK GÜSSING**

EUR 7.000,-- das sind pro Schüler:

EUR 1.750,-- (ATS 24.080,--)

Auch hier stieg die Kopfquote von  
ATS 6.153,-- auf ATS 29.186,--

**AUFWENDUNGEN FÜR DIE JUGEND INSGESAMT: EUR 205.700,-- (ATS 2.830.493,--)**

### **Abzüge der Bgld. Landesregierung im Jahr 2004 :**

Sozialhilfe	EUR 12.300,--	Pflegegeld	EUR 15.500,--
Rotes Kreuz	EUR 3.700,--	Tierkörperbeseitigung	EUR 2.000,--
Jugendwohlfahrt	EUR 10.100,--	Sanitätsb. Land/Sanitätskr.	EUR 5.800,--
Defizit Krankenanstalten	EUR 17.600,--	Musikschulen	EUR 4.800,--
Behindertenfürsorge	EUR 24.000,--	Bezirksstraßenbeitrag	EUR 1.100,--
Landesumlage	EUR 14.100,--	<b>Gesamtsumme</b>	<b>EUR 111.000,--</b>

## **Für weiteren Fortschritt in Neuberg**

ist ein Gesamtbetrag von EURO 106.300,-- erforderlich. Der Güterwegebau am Kirchenweg wurde aus Spargründen um 50 % gekürzt. Für 6 Monate musste eine 3. Kindergärtnerin aufgenommen werden, weil die Gruppenszahl nur um bis zu 4 Kinder überschritten wird, aber es soll keinem Kind der Besuch des Kindergartens verwehrt bleiben.

Güterwege Spritzpartie	EUR	25.400,--	Fassade Feuerw. Bergen	EUR	1.500,--
Güterwege Kirchenweg	EUR	18.000,--	Bau Feuerwehrhaus	EUR	36.000,--
Sanierung Wege	EUR	7.200,--	3. Kindergärtnerin	EUR	7.500,--
Förderung Sportverein	EUR	7.300,--			
Einrichtung Jugendraum	EUR	3.400,--			
			<b>Gesamtsumme</b>	<b>EUR</b>	<b>106.300,--</b>

Für diese Aufwendungen müssen EUR 70.500,-- dem Sparbuch entnommen werden. Von der Inflationsabteilung bei der Kanalbenützungsgebühr (1,8 %) wird weder die Gemeinde reich, noch die Bevölkerung arm. Seit 1996 war die Kanalbenützungsgebühr unverändert.

**Verantwortung tragen - so heißt die Devise auch für dieses Jahr.**

## **Rette Leben - spende Blut**



**Gemeinde Neuberg**  
in Burgenland  
Bez: 3.027.2000  
Zl: 50-013-201

**BLUTSPENDEZENTRALE DES ÖSTERREICHISCHEN  
ROTEN KREUZES**  
für Wien, Niederösterreich und Burgenland

NEUBERG IN BURGENLAND  
GEMEINDEAMT  
NR. 245  
NEUBERG  
7535

Wir danken für die freundliche Unterstützung  
der Blutspendeaktion am  
23.11.03 / NEUBERG IN BURGENLAND  
die 46 Blutkonserven erbrachte.

Besonders danken wir allen jenen Personen,  
die sich bereitgefunden haben, einem  
unbekannten, schwerkranken Mitmenschen durch  
ihre Blutspende zu helfen.



*H. Kallenger*  
**HELMUT KALLENGER**  
Direktor der  
Blutspendezentrale



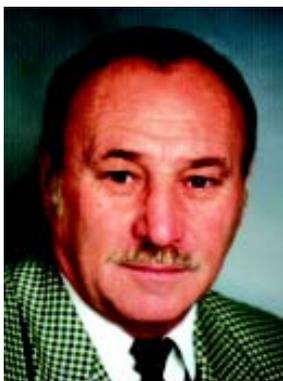
*Rot-Kreuz-Obm.  
Christian Konrad*

Die Rot-Kreuz-Gruppe von Neuberg veranstaltet unter Obmann Christian Konrad - 187 Blutspendeaktionen. Rund 200 Blutspenden gibt es im Jahr in Neuberg.

Aus organisatorischen Gründen werden in Hinkunft je 3 Blutspendeaktionen in Neuberg und Güttenbach abgehalten.

**Termine:** 23.05. in Neuberg  
25.07. in Güttenbach  
19.09. in Neuberg  
14.11. in Güttenbach

Um rege Teilnahme wird gebeten !



## **Alt - Vizebürgermeister Herbert Neubauer verstorben**

Nach einer schweren Krankheit ist Alt-Vizebürgermeister Herbert Neubauer am 16.02.2004 verstorben. Herbert Neubauer war 13 Jahre lang (von 1982 - 1995) im Gemeinderat, davon 10 Jahre Vizebürgermeister der Gemeinde Neuberg.

Während seiner Amtszeit wurden viele Projekte zum Wohle der Bevölkerung erledigt. Herbert Neubauer war Kommunalpolitiker mit Handschlagqualität, was er sagte, dazu stand er - auch über Parteigrenzen hinweg.

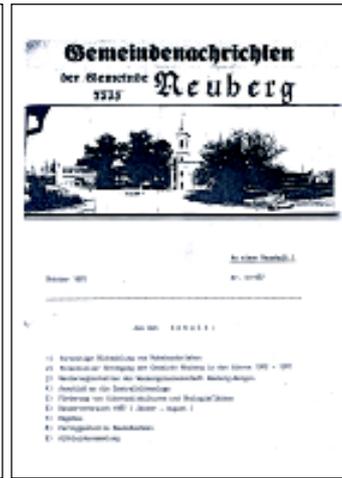
# Über 3 Jahrzehnte Gemeindenachrichten



1972



1982



1987



1989



2003



Schon der damalige Bürgermeister Emmerich Hartter informierte während seiner Amtszeit die Bevölkerung mittels Gemeindenachrichten über Vorgänge in unserer Gemeinde.

So wie sich die Zeit und die Technik ständig weiterentwickelte, genau diesen Aufschwung nahmen auch unsere Gemeindenachrichten. Niemand hätte vor 20 Jahren geglaubt, dass wir uns Ortsnachrichten in **Farbe** leisten können, außerdem nahm auch die Seitenanzahl und die Informationsmöglichkeit zu.

Durch lückenlose Information über das Gemeindegeschehen - des Voranschlags - des Rechnungsabschlusses - der Gemeindearbeiten und anderer gesellschaftlicher Ereignisse haben unsere Gemeindenachrichten einen hohen Beliebtheitsgrad erreicht und werden immer mehr auch auswärts verlangt.

Versendet werden Exemplare an Interessierte aus Neuberg stammende Personen nicht nur österreichweit, sondern auch weltweit.

**Für die Zukunft wird um ein Foto und eine kurze Beschreibung er-sucht bei:**

- \* Gesellenprüfung \* Meisterprüfung \* Diplomprüfung
- \* Matura \* Abschluss eines Kollegs, einer Fachhochschule oder Studiums
- \* oder anderer außergewöhnlicher Ereignisse

Es wird um Verständnis gebeten, dass die Nachricht erst **nach Abgabe des Fotos und der Beschreibung** erfolgen kann.

## Diplomprüfung

Die Ausbildung in der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege am Sozialmedizinischen Zentrum Süd - Kaiser Franz Josef Spital - absolvierte **Tamara Buchetics - 31** mit gutem Erfolg und hat die Diplomprüfung bestanden und erlangte die Berufsbezeichnung "Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester".

**Herzlichen Glückwunsch !**

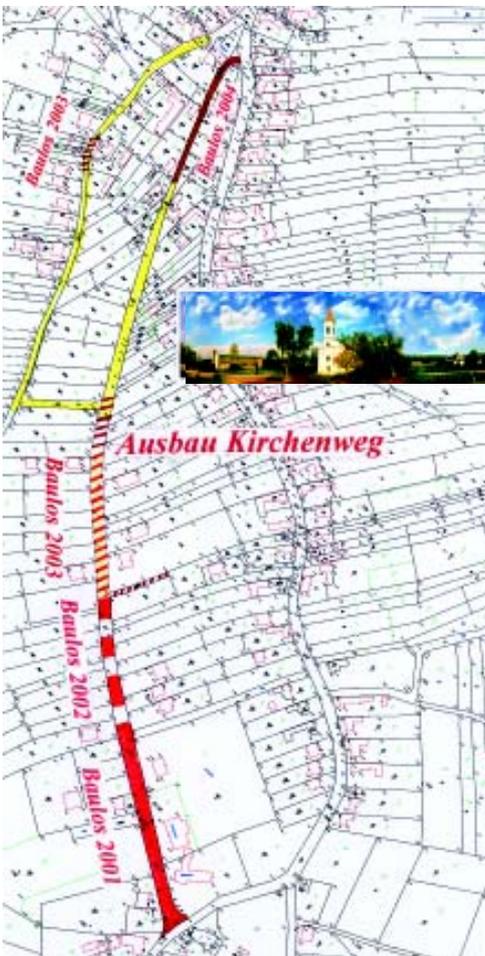


# Ausbau Kirchenweg

Im Spätherbst des Vorjahres wurde das 3. Teilstück des Kirchenweges ausgebaut, welches sich von Grundstücksgrenze Karner Harald / Kovacs Günter bis über die Kreuzung der Verbindungsstraße Brodac erstreckte. Außerdem wurde ein kleines Teilstück bei Plaukovits Franz - 10 wegen schlechter Abwasserverhältnisse vorgezogen und die Hauszufahrt zu Karner Harald - 437 bzw. Kovacs Robert - 394 mitausgebaut. Mit dem anfallenden Erdaushub wurden die alten Schotterplätze beim Ziehbrunnen und in Neuberg-Bergen rekultiviert, nachdem diese zur neuen Schotterbox verlegt wurden.



*Rekultivierungen beim Ziehbrunnen und Neuberg-Bergen*



*Ausbau zu Karner Harald bzw. Kovacs Robert*



*Ausbau bei Plaukovits Franz*

## **Ausbau 2004:**

Wegen Sparmaßnahmen sind heuer seitens der Gemeinde nur EUR 18.000,- im Voranschlag für den Kirchenweg veranschlagt. Aufgrund des Festes des 80-jährigen Bestandsjubiläums unserer Feuerwehr wird das Teilstück beim Feuerwehrhaus vorgezogen.

# Im Rückblick gesehen



*Theater in der Volksschule* - eine alljährlich gelungene Veranstaltung unserer Volksschulkinder



## **Der Nikolo kam**

... wieder ins Feuerwehrhaus in Oberneuberg.

Kleine Geschenke wurden wieder verteilt, welche die Gemeinde zur Verfügung stellte.



## **Sternsinger unterwegs**

Die "Heiligen 3 Könige von Neuberg" waren wieder bei eisiger Kälte für einen guten Zweck unterwegs.



## **Jubiläumskonzert Gesangsverein**

Aus Anlass des 25-jährigen Jubiläums und der Vorstellung und Segnung des neuen Konzertgewandes lud der Gesangsverein am 7. Dezember 2003 zu einem Konzert in die Pfarrkirche Neuberg.

Die Begrüßung fand durch Herrn Hw. Pfarrer Dragan Rajkovic und den neuen Obmann Rudolf Kovacs statt.



# 3 Goldene Hochzeiten

50 Jahre ist eine lange Wegstrecke des Lebens, die Hochzeitspaare in guten und schlechten Zeiten miteinander gehen. Als im Jahre 1954 diese Ehen geschlossen und Familien gegründet wurden, gab es in Neuberg erst einige Jahre elektrischen Strom. Deshalb waren auch elektrische bzw. technische Geräte noch Mangelware. Mit primitiven Geräten und großer Kraftanstrengung wurden damals Häuser saniert bzw. gebaut. Arbeitsplätze waren damals ebenfalls fast keine vorhanden. Kleinstlandwirte waren in Neuberg angesiedelt oder auch "Grünarbeiter" die Neuberg für ein halbes Jahr verlassen haben und ihre Kinder bei Pflegeeltern in Neuberg lassen mussten. Umso mehr ist dieser Generation für die Aufbauleistung unserer Gemeinde Neuberg und unseres Landes Burgenland zu danken.



Folgende Paare feierten dieses Jubiläum mit großer Gratulantenschar:

**DERGOVITS Eduard  
und Elfriede - 132**  
am 6. Jänner 2004.



**OSOVNIKAR Kurt  
und Rosa - 318**  
am 31. Jänner 2004.



**KRENN Ludwig und  
Olga - 114**  
am 29. Feber 2004.

Auch die Gemeindevertretung stellte sich bei allen Jubilaren mit Gratulationswünschen und Geschenken ein.

# Gemeindebesuch bei Altersjubilaren

Die Gemeindevertretung hatte die ehrenvolle Aufgabe, folgenden Altersjubilaren zu gratulieren:



## 90. Geburtstag

Für Frau **Hermine Radosztics - 146** organisierte ihr Sohn Radosztics Willibald im Gasthaus Novakovits am 13. Dezember 2003 dieses Fest.



## 90. Geburtstag

Am 19. Dezember 2003 gratulierte die Gemeindevertretung **Stefan Nagl - 254** zu diesem hohen Geburtstag.



## 80. Geburtstag

Herr **Ignaz Buchetics - 31** feierte mit seinen Gratulanten am 1. Feber 2004 im Gasthaus Novakovits.



## 90. Geburtstag

Für Frau **Theresia Blaskovits - 127** gab es am 22. Feber 2004 mit ihren Gratulanten ein Fest im Gasthaus Dergovits.

**Herzlichen Glückwunsch !**



## 85. Geburtstag

Am 14. März 2004 feierte im Gasthaus Dergovits Herr **Josef Dergovits - 279** im Kreise seiner Angehörigen diesen hohen Geburtstag.



## 80. Geburtstag

Und am 20. März 2004 feierte Frau **Hermine Novoszel - 138** in guter geistiger und körperlicher Verfassung ihren runden Geburtstag.

**Herzliche Glückwünsche !**

## Gemeinderat Kovacs Rudolf - 50 Jahre



Im Kreise seiner Familie und Verwandten feierte Rudolf Kovacs am 18. Jänner 2004 im Gh. Novakovits diesen runden Geburtstag.

Über 1 1/2 Jahrzehnte ist Rudolf Kovacs im Gemeinderat tätig und war auch Gemeindevorstand.

Fleiß, Verlässlichkeit und Freundlichkeit wird an ihm nicht nur von den Gemeinderatskollegen geschätzt, die er zu diesem Fest geladen hat.

## Verbot des Verbrennens

**GANZJÄHRIG VERBOTEN:** Jegliches Verbrennen im Haus- und Hofbereich, sowie das Abbrennen von Wiesen und Böschungen. **ERLAUBT:** Punktuell Verbrennen außerhalb des Haus- und Hofbereiches vom 16. September bis 30. April, sowie jederzeit schädlingsbefallenes Holz. **GELDSTRAFE:** bis EURO 3.633,-- (ATS 50.000,--). **Das Brauchtumsfeuer am Karsamstag ist ausdrücklich erlaubt !**

# Sperrmüllabfuhr am 21. Mai 2004



Die nächste Sperrmüllabfuhr findet am **Freitag, den 21.05.2004** von 8 - 10 Uhr bei der Schotterbox am Tublweg statt.

Alle aus dem **Haushalt** kommenden Gegenstände können kostenlos entsorgt werden.

**Gegen Bezahlung kann abgegeben werden:**

Kühlschrank, -truhe: EUR 32,70

Reifen PKW: EUR 2,50

Reifen Traktor: EUR 40,--



## Flurreinigung

Aufgrund ihrer Tätigkeiten sehen die Gemeindebediensteten Leo Kovacs und Gerhard Orsolits verbotene und strafbare Ablagerungen in der Natur.

Vor jeder Sperrmüllsammlung wird von ihnen die Natur gesäubert.

## Ein frohes Osterfest wünscht die Gemeinde Neuberg



**mit der Tamburizzagruppe Neuberg**